



Kommunikation Motorsport

Virginia Bruschi

Telefon: +49 151 52817968

E-Mail: virginia.bruschi@audi.de

www.audi-mediacentre.com

Rallycross: Dreimal EKS Audi Sport in Riga

- **DTM-Star Nico Müller pilotiert dritten Audi S1 EKS RX quattro**
- **Mattias Ekström in Lettland bisher zweimal Zweiter**

Neuburg a. d. Donau/Riga, 11. September 2018 – Großeinsatz für EKS Audi Sport im Baltikum: Beim neunten Lauf der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft (World RX) in der lettischen Hauptstadt Riga bekommen Andreas Bakkerud und Mattias Ekström Unterstützung von DTM-Star Nico Müller am Steuer eines dritten Audi S1 EKS RX quattro.

2017 gelang dem Youngster aus der Schweiz in Riga eine kleine Sensation: Bei seinem zweiten Einsatz in der Rallycross-WM qualifizierte sich der Rookie auf Anhieb für das Finale der besten sechs. „Das zu wiederholen wird angesichts der Cracks, die da mitfahren, alles andere als leicht“, sagt der Audi-Werksfahrer. „Aber ich werde natürlich mein Bestes geben und freue mich wahnsinnig auf den Event.“

Müllers Auto wird im Feld der rund 600 PS starken Supercars ziemlich auffallen: Es trägt das Pink von BWT, Europas Nummer eins in der Wassertechnologie. BWT ist seit Anfang des Jahres ein persönlicher Sponsor des Allrounders, der neben seinem Job in der DTM auch als Test- und Reservefahrer in das Formel-E-Projekt von Audi eingebunden ist sowie regelmäßig mit dem Audi R8 LMS GT3-Rennen bestreitet.

Wie gewohnt in den Farben von Red Bull gehen Mattias Ekström und Andreas Bakkerud an den Start. Bei den bisherigen zwei World-RX-Läufen in Riga schafften beide jeweils die Finalteilnahme. Ekström wurde bisher zweimal Zweiter, Bakkerud zweimal Vierter.

„Riga ist einer der am besten organisierten Events des Jahres“, sagt Mattias Ekström. „Die Strecke ist fantastisch zu fahren. Besonders mag ich den großen Sprung und die anschließende Haarnadelkurve – dort ist der Stresslevel für uns Fahrer besonders hoch. Das einzig Negative ist, dass das Wetter in Riga richtig schlecht sein kann ...“

Der aktuelle WM-Zweite Andreas Bakkerud kommt mit gemischten Gefühlen nach Riga. „Das ist definitiv eines der aufregendsten Rennen des Jahres“, sagt der Norweger. „Es ist cool, dass die Strecke so nah am Stadtzentrum liegt und die Fans aus Riga so enthusiastisch sind. Für mich selbst ist das Rennen aber die größte Herausforderung des Jahres. Weder beim Testen noch in den Vorjahren lag mir die Strecke, die wirklich tückisch ist. Wenn ich es ins Finale schaffen würde, wäre es schon wie ein kleiner Sieg für mich. Da wir um den zweiten Platz in der WM kämpfen, ist es ein sehr wichtiges Rennen.“



Die FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft 2018 (World RX) aus Riga überträgt SPORT1 am Sonntag (16. September) von 13 bis 15 Uhr live, sowohl online unter www.sport1.de als auch im TV auf SPORT1+. Ab 21.15 Uhr sendet SPORT1 auf seinem Hauptkanal eine Zusammenfassung.

Über Riga RX

| | |
|-------------------------|---|
| Strecke | Biķernieki Sports Complex, 10 km östlich von Riga |
| Streckenlänge | 1,295 km (Joker-Runde: 1,355 km) |
| Untergrund | 60 Prozent Asphalt, 40 Prozent Schotter |
| Kurven | 8 links, 4 rechts |
| Topspeed | ca. 146 km/h |
| Schnitt | ca. 95 km/h |
| Weitester Sprung | ca. 30 m |
| Rennlänge | 4 Runden (Qualifying), 6 Runden (Halbfinale und Finale) |
| Event-Hashtag | #RigaRX |

Zeitplan (Ortszeit, MESZ +1 Stunde)

Samstag, 15. September

| | |
|-----------|-------------------|
| 10.00 Uhr | Freies Training |
| 12.00 Uhr | Qualifying 1 (Q1) |
| 14.00 Uhr | Qualifying 2 (Q2) |

Sonntag, 16. September

| | |
|-----------|------------------------|
| 08.45 Uhr | Warm-up |
| 09.45 Uhr | Qualifying 3/4 (Q3/Q4) |
| 15.00 Uhr | Halbfinale |
| 15.35 Uhr | Finale |
| 15.50 Uhr | Siegerehrung |

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi-Konzern rund 1.878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.